

# Spezial Linoleum und Teppichklebstoff TL80

- ✓ Universalklebstoff für Textilbeläge und Linoleum
- ✓ wasserarm
- ✓ wirtschaftliche Anwendung
- ✓ harte Klebstoffuge und hohe Maßbeständigkeit



## Produkteigenschaften

Sehr emissionsarmer, hochwertiger, schnell abbindender Dispersions-Spezialklebstoff für die Teppich- und Linoleumverklebung mit harter Klebstoffuge für hohe Maßbeständigkeit.

## Anwendung

Nur im Innenbereich zur Verklebung von Webware, Textilbelägen mit Jute- oder synthetischem Zweitrücken, sowie mit Latexschaumrücken, latexierter Rückseite, Nadelfilzbelägen, Linoleum und Korklinoleum. Auf Fußbodenheizung und für Stuhlrollenbelastung geeignet.

## Produktdaten

### Lieferform:

20 kg Eimer                      24 Eimer / 480 kg pro Palette  
7 kg Eimer Inliner            70 Eimer / 490 kg pro Palette

### Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde ca. 12 Monate lagerfähig.

## Technische Angaben

Verbrauch	ca. 350 - 550 g/m <sup>2</sup> je nach Untergrund und Belagsrückseite
Spezifisches Gewicht	1,30 g/cm <sup>3</sup>
Ablüfzeit	ca. 10 - 15 Minuten
Einlegezeit	ca. 30 Minuten
Endfestigkeit	nach ca. 72 Stunden

## geprüft nach

GEV Emicode	EC 1
DIBT-Zussung	Z-155.20-356

## Verarbeitung

### Empfohlenes Werkzeug:

Zahnpachtel A 1, A 2, B 1,

### Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und der DIN 18365 entsprechen. Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen berücksichtigen. Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter:

Merkblatt des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes (ZDB) „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“  
TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag und Parkettarbeiten“  
BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

### Vorbehandlung:

Der Untergrund ist gegebenenfalls durch Vorstriche und Spachtelungen vorzubereiten. Mindestschichtdicke der Spachtelung bei der Verklebung von PVC Design und Kautschukbelägen je nach Untergrund 2 - 3 mm. Es empfiehlt sich die Vorbehandlung im System mit Decotop Produkten durchzuführen. Der zu verlegende Belag muss der Oberflächentemperatur des Untergrundes angeglichen werden.

## Klebertechnik

### Verarbeitung:

Der Klebstoff ist mit geeigneter Zahnpachtel vollflächig auf den Untergrund aufzutragen. Belag einlegen und vollflächig anreiben, und nach 50 - 60 Minuten nochmals nachreiben oder nachwalzen. Auf gute Benetzung des Belagsrücken achten. Die Einlegezeit ist mit ca. 15 Minuten begrenzt. Der Boden ist nach 24 Std. begehbar und kann frühestens nach ca. 48 Stunden belastet werden. Fugenabdichtung mit Schmelzdraht erst nach dem Abbinden des Klebstoffes durchführen, frühestens nach 48 Stunden.

### Belagsart und Zahnung

- Linoleum und Korklinoleum B1 oder B2
- Textilbeläge mit glatter Rückseite A2
- Textilbeläge mit geprägter oder latexierter Rückseite A2 oder B1
- Nadelfilz und Webware, Textilbeläge mit Jute und synthet. Zweitrücken B 1

### Wichtige Hinweise

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht unter +15°C Bodentemperatur verarbeiten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben!

### Arbeitsschutz:

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Giscode: D1

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Um das Fehlerrisiko zu vermindern zu helfen werden auch einschränkende Informationen angeführt. Naturgemäß können nicht alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei gewerblichen Verarbeitern als bekannt voraussetzen kann wurde verzichtet. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten, einer eigenverantwortlichen Erprobung vor Ort sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.